

# Innenstadt\_Dialog\_Kornwestheim

## Ergebnisse der Bürgerbefragung



**Dr. Stefan Leuninger, Tom Bremer, Katharina Yoga**

**CIMA Beratung + Management GmbH**

**Büro Stuttgart / [www.cima.de](http://www.cima.de)**

### Haftungsausschluss

© 2021 CIMA Beratung + Management GmbH

Der Auftraggeber kann die vorliegende Unterlage für Druck und Verbreitung innerhalb seiner Organisation verwenden; jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet.

Diese Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen usw. fallen unter § 2, Abs. 2 sowie § 31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte. Die Urheberrechte und sämtliche nicht geregelten Nutzungsrechte, verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH.



**Auftraggeber:**

Stadt Kornwestheim  
Jakob-Sigle-Platz 1  
70806 Kornwestheim

**Projektbetreuung:**

Eyleen Dellori



**Auftragnehmer:**

CIMA Beratung + Management GmbH  
Neue Weinsteige 44  
70180 Stuttgart  
cima.stuttgart@cima.de  
www.cima.de

**Bearbeitung:**

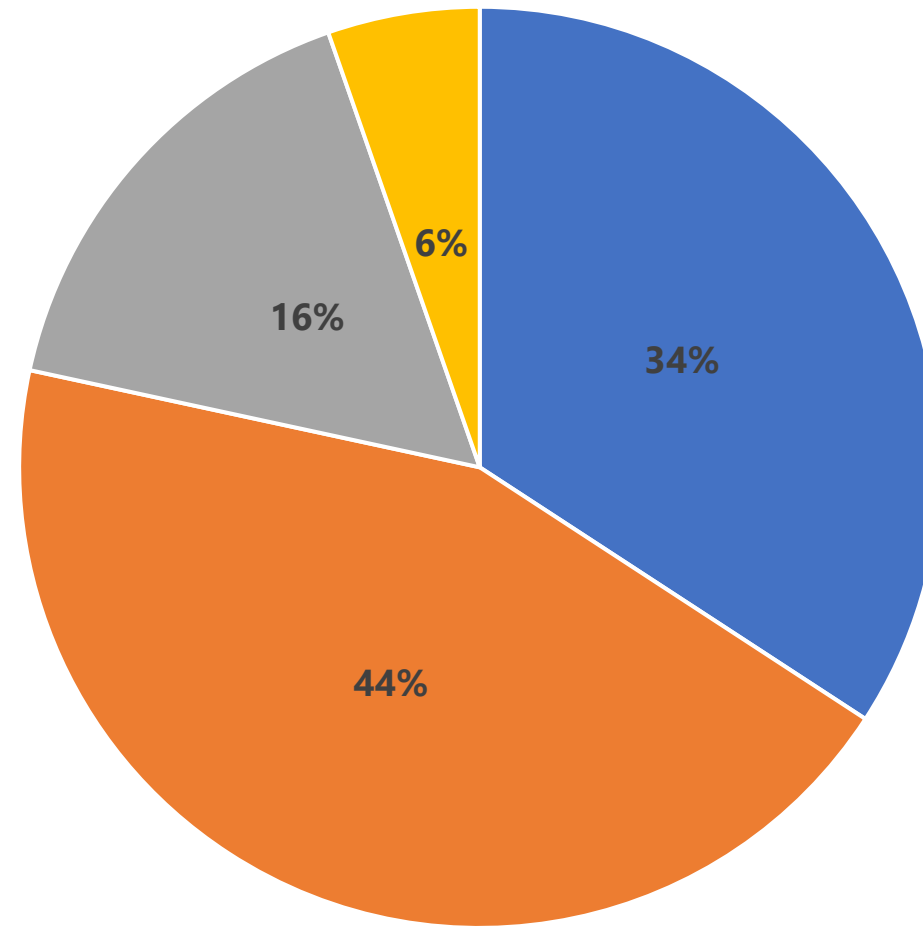
Dr. Stefan Leuninger, Projektleiter  
Tom Bremer  
Katharina Yoga

Im Rahmen des Projektes „Mobilität, Aufenthaltsqualität, Innenstadtentwicklung – Perspektiven und Chancen für Kornwestheim“ geht es um die Attraktivität der Innenstadt Kornwestheims. Es wird das Ziel verfolgt, mit der interessierten Bürgerschaft in den Dialog zu treten und ein neues identitätsstiftendes Profil für die Innenstadt zu entwickeln. Mithilfe einer Online-Bürgerbefragung konnten im ersten Schritt Aspekte der Stärken und Schwächen und der Selbstwahrnehmung aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger erfasst werden. Die cima Beratung + Management GmbH, Stuttgart, hat gemeinsam mit der Stadtverwaltung den Fragebogen konzipiert, welcher im Zeitraum vom 25. Juni bis 27. Juli 2021 auf der städtischen Homepage online abrufbar war.

Im Ergebnis konnten 816 Befragungen in die Auswertung aufgenommen werden. Es ergibt sich aus Sicht der cima damit eine belastbare Grundlage für den weiteren Innenstadt-Dialog in Kornwestheim. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger haben sich auch sehr intensiv im Rahmen der offenen Fragestellungen mit der Thematik auseinandergesetzt.

In Ergänzung zur Online-Befragung wurde angeboten, den Fragebogen analog auszufüllen. Diese Ergebnisse wurden in der Auswertung ebenfalls berücksichtigt.

Frage 1: „Leben Sie gerne in Kornwestheim?“



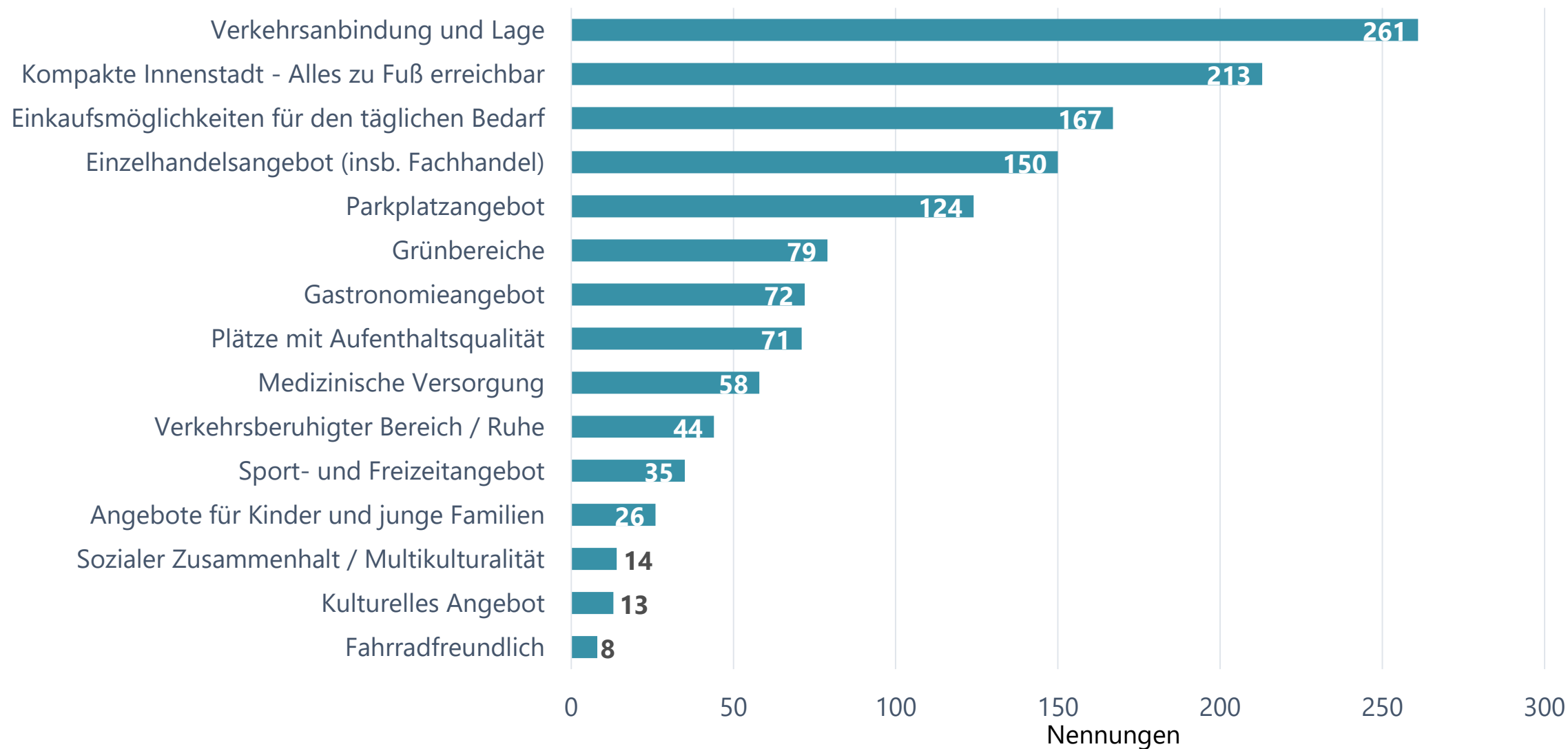
■ Sehr gerne ■ Gerne ■ Eher gerne ■ Ungern



## Frage 1: „Leben Sie gerne in Kornwestheim?“

- Die Teilnehmenden über 67 Jahre haben im Verhältnis fast doppelt so häufig angegeben, „ungern“ in Kornwestheim zu leben als die jüngeren Altersgruppen.
- Die Teilnehmenden in der Altersgruppe zwischen 19 und 29 Jahren geben im Verhältnis am häufigsten (81 %) an, „Gerne“ oder „Sehr gerne“ in Kornwestheim zu leben. Außerdem geben sie im Vergleich zu den anderen Altersgruppen verhältnismäßig am seltensten an, „ungern“ in Kornwestheim zu leben.
- Annähernd gleiche Geschlechterverhältnisse: Frauen geben jedoch etwas häufiger an, ungern in Kornwestheim zu leben, Männer hingegen geben etwas häufiger als Frauen an, „gerne“ in Kornwestheim.
- Haushalte mit über 4 Personen sowie Singlehaushalte geben im Verhältnis mit Abstand am häufigsten an, „gerne“ oder „sehr gerne“ in Kornwestheim zu leben.

Frage 2: „Was sind Ihrer Meinung nach die drei wesentlichen Stärken der Innenstadt von Kornwestheim?“



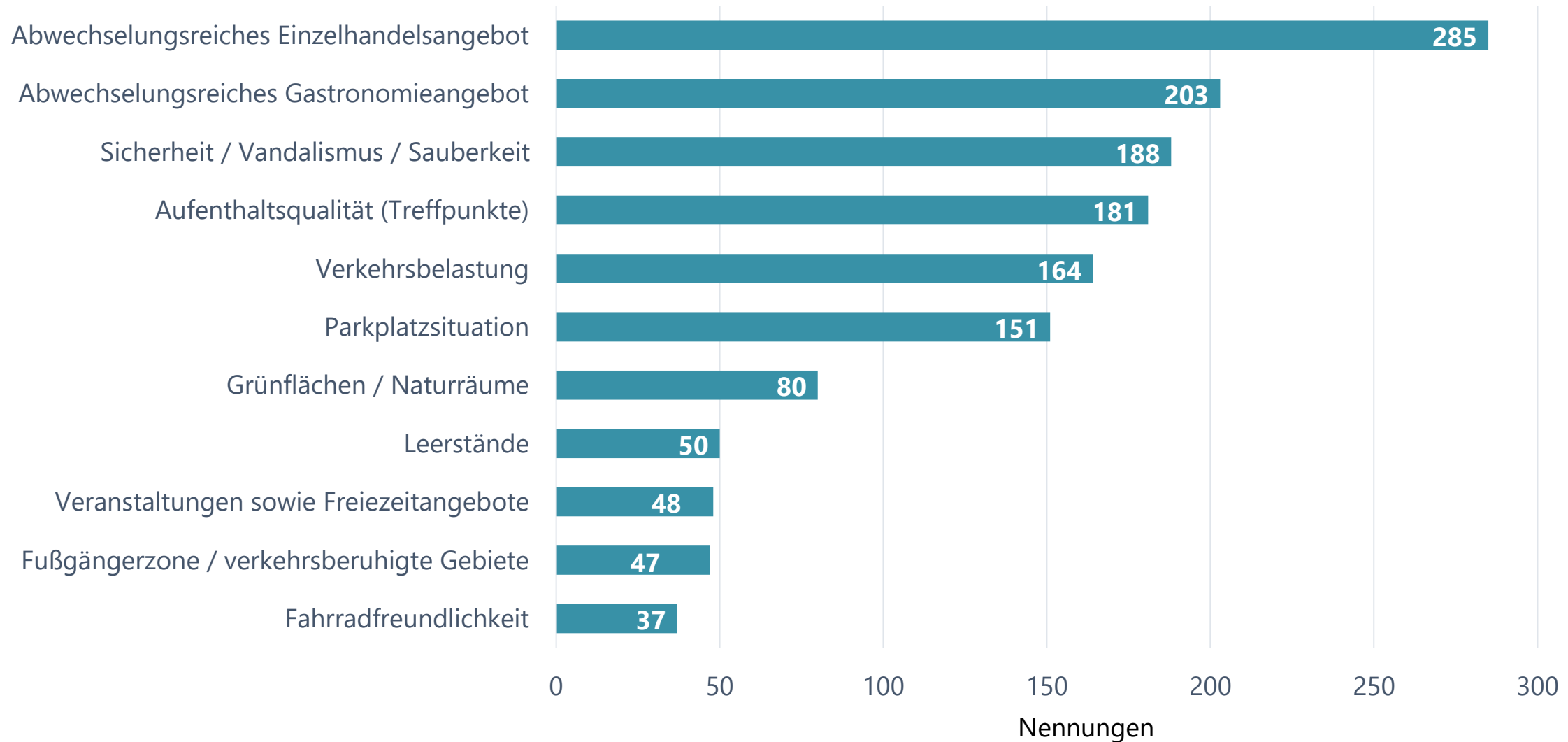
## Frage 2: „Was sind Ihrer Meinung nach die drei wesentlichen Stärken der Innenstadt von Kornwestheim?“

Die Frage 2 war als „offene Frage“ formuliert, sodass die Befragten hierzu eigene Antworten formulieren konnten. Die Befragten konnten bis zu 3 Felder ausfüllen.

- Mit großem Abstand überzeugt die Kornwestheimer Innenstadt mit ihrer Lage zwischen Stuttgart und Ludwigsburg sowie ihrer guten Verkehrsanbindung via S-Bahn. Sowohl die BürgerInnen als auch die „Auswärtigen“ treffen diese Einstufung. Dabei wird diese Stärke verhältnismäßig am häufigsten von den Teilnehmenden der Altersgruppe 19 – 29 Jahre genannt.
- Die Kompaktheit der Innenstadt und die Möglichkeit alle wichtigen Anlaufstellen fußläufig zu erreichen wird als zweithäufigste Stärke der Kornwestheimer Innenstadt genannt.



Frage 3: „Was sind Ihrer Meinung nach die drei wesentlichen Schwächen der Innenstadt von Kornwestheim?“

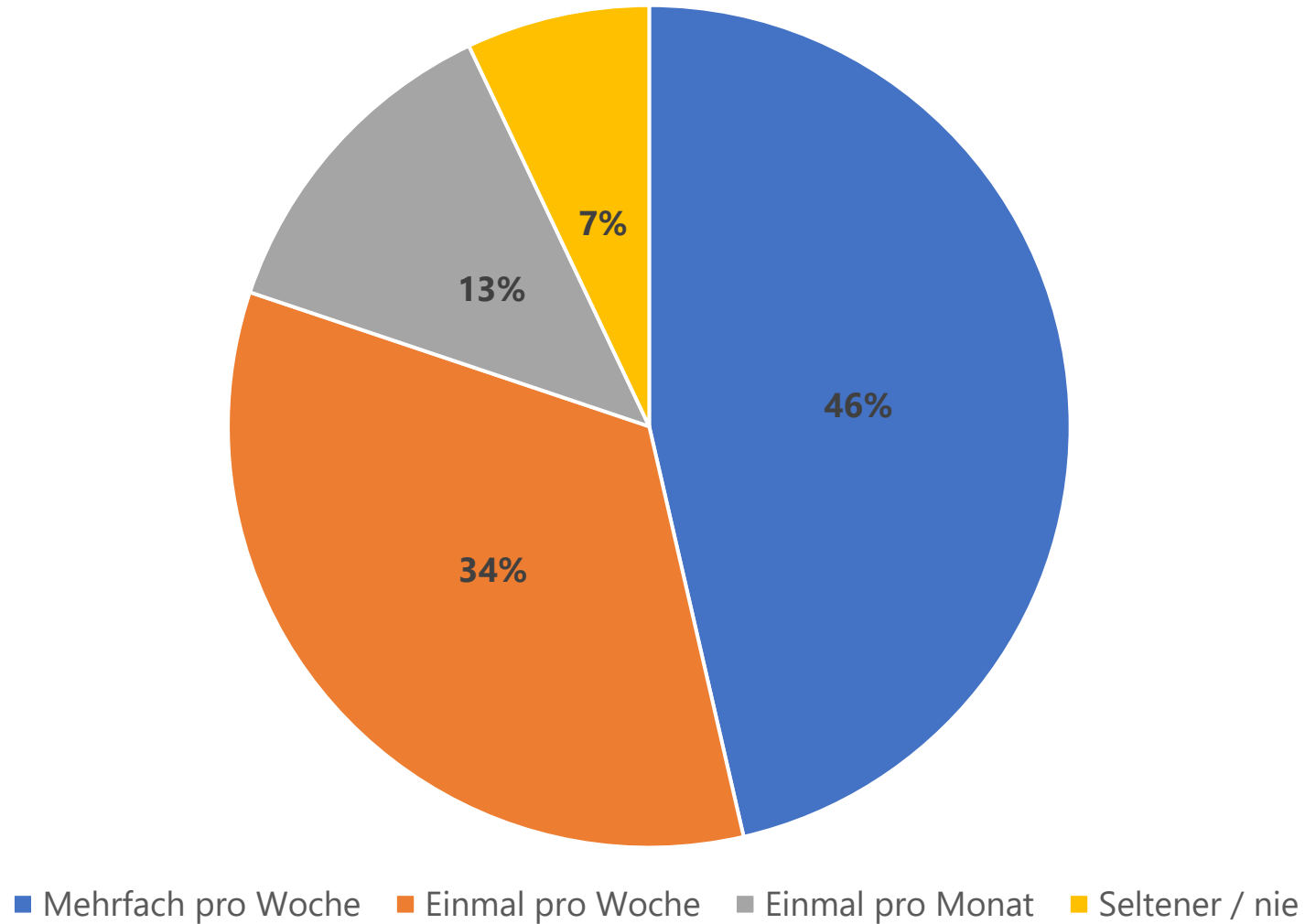


### Frage 3: „Was sind Ihrer Meinung nach die drei wesentlichen Schwächen der Innenstadt von Kornwestheim?“

Die Frage 3 war als „offene Frage“ formuliert, sodass die Befragten hierzu eigene Antworten formulieren konnten. Auch hier hatten die Befragten 3 Antwortfelder.

- Das Einzelhandels- und Gastronomieangebot werden als wenig ausgeprägt und abwechslungsreich empfunden. Damit zusammenhängend werden Ladenleerstände und das Verschwinden des Fachhandels von den Befragten bemängelt.
- Einige Orte der Innenstadt werden von den Befragten besonders häufig als schmutzig und unsicher bezeichnet (u. a. das Bahnhofsumfeld)
- Die Teilnehmenden, die bereits 10 Jahre oder länger in Kornwestheim wohnen, nennen ein „Abwechslungsreiches Einzelhandelsangebot“ als Schwäche der Innenstadt im Verhältnis deutlich häufiger als Teilnehmende, die weniger als 10 Jahre dort leben. Ebenso die Altersgruppe 30 bis 49 Jahre.

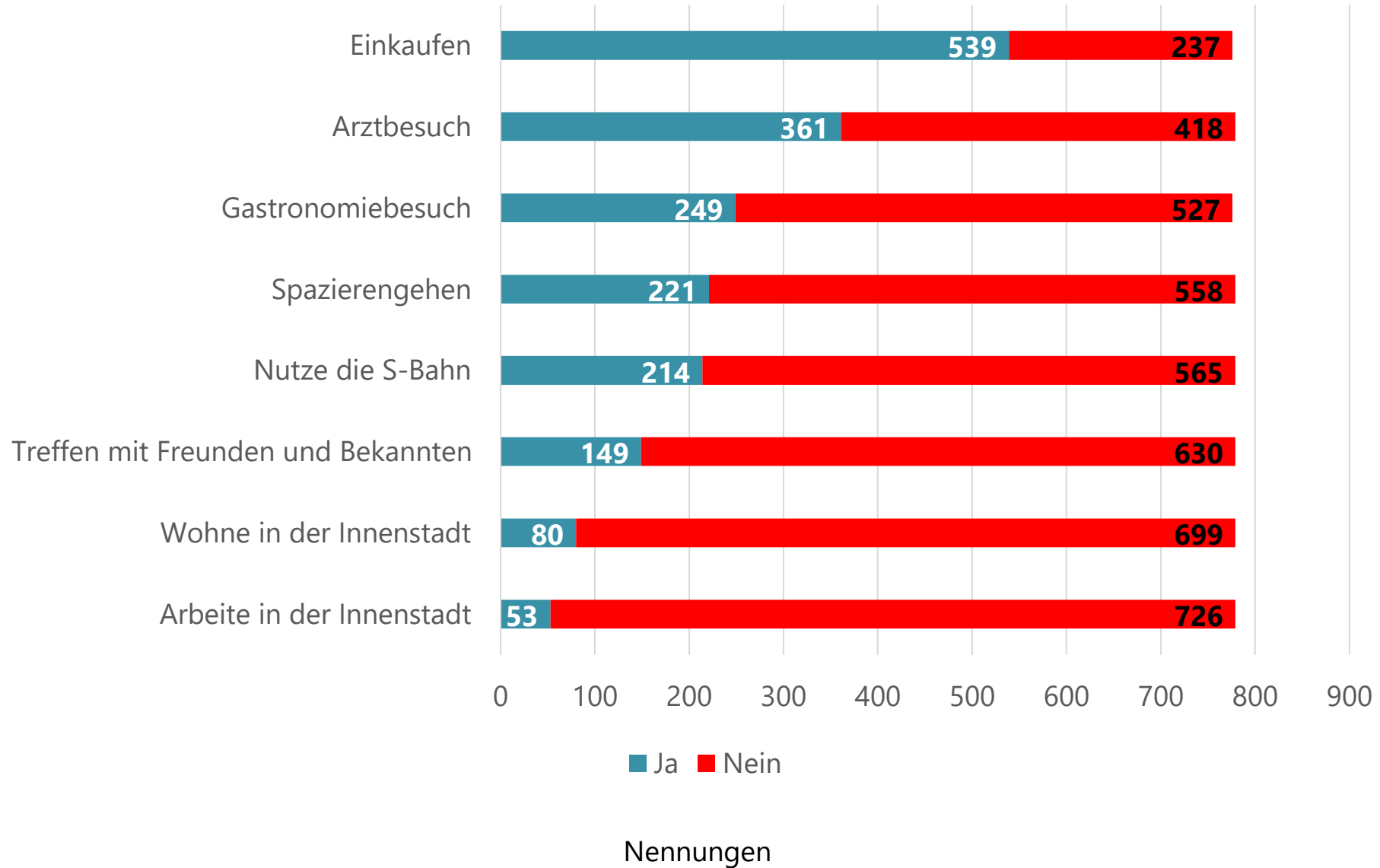
Frage 4: „Wie oft besuchen Sie die Innenstadt von Kornwestheim?“



#### Frage 4: „Wie oft besuchen Sie die Innenstadt von Kornwestheim?“

- Trotz der aufgeführten Defizite besucht die Mehrheit in allen Altersgruppen die Kornwestheimer Innenstadt mindestens einmal in der Woche.
- In den Altersgruppen 30 bis 49 Jahre und 50 bis 67 Jahre geben sogar jeweils etwa 70 % der Befragten an, die Innenstadt mindestens einmal in der Woche aufzusuchen (ohne Befragte, die in der Innenstadt wohnen oder arbeiten).
- Bei der Gruppe der unter 18-Jährigen geben nur rund 41 % an, die Innenstadt mindestens einmal in der Woche zu besuchen.

Frage 5: „Zu welchem Zweck besuchen Sie die Innenstadt von Kornwestheim?“



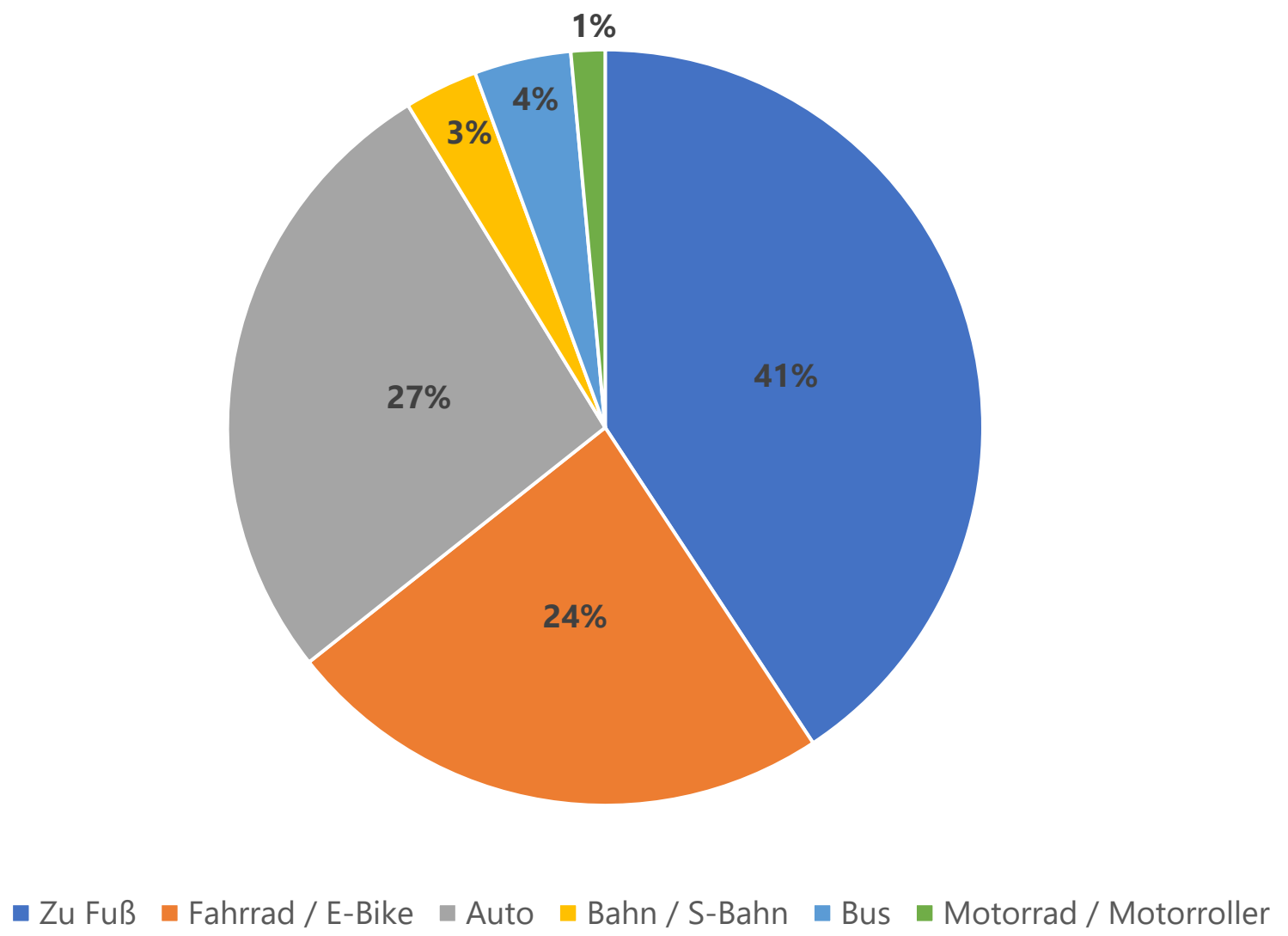
## Frage 5: „Zu welchem Zweck besuchen Sie die Innenstadt von Kornwestheim?“

Frage 5 fragt ausgewählte Gründe für einen Innenstadtbesuch ab und enthält somit mehreren „Ja/Nein-Fragen“ und ein offenes Feld für sonstige Angaben.

- Der mit Abstand am häufigsten genannte Grund, die Innenstadt aufzusuchen ist das Einkaufen. Im Fragebogen wird nicht zwischen Einkäufen des täglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittel, Drogerieprodukte) und dem Einzelhandel unterschieden (z. B. Kleidung).
- Nach Angaben der Befragten nutzen diese die Innenstadt auch verhältnismäßig häufig für einen Arztbesuch.
- Als sonstige Gründe für einen Innenstadtbesuch werden die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen (z. B. Bank, Post) oder Freizeitangebote (z. B. Kino) genannt.



Frage 6: „Wie erreichen Sie in der Regel die Innenstadt von Kornwestheim?“

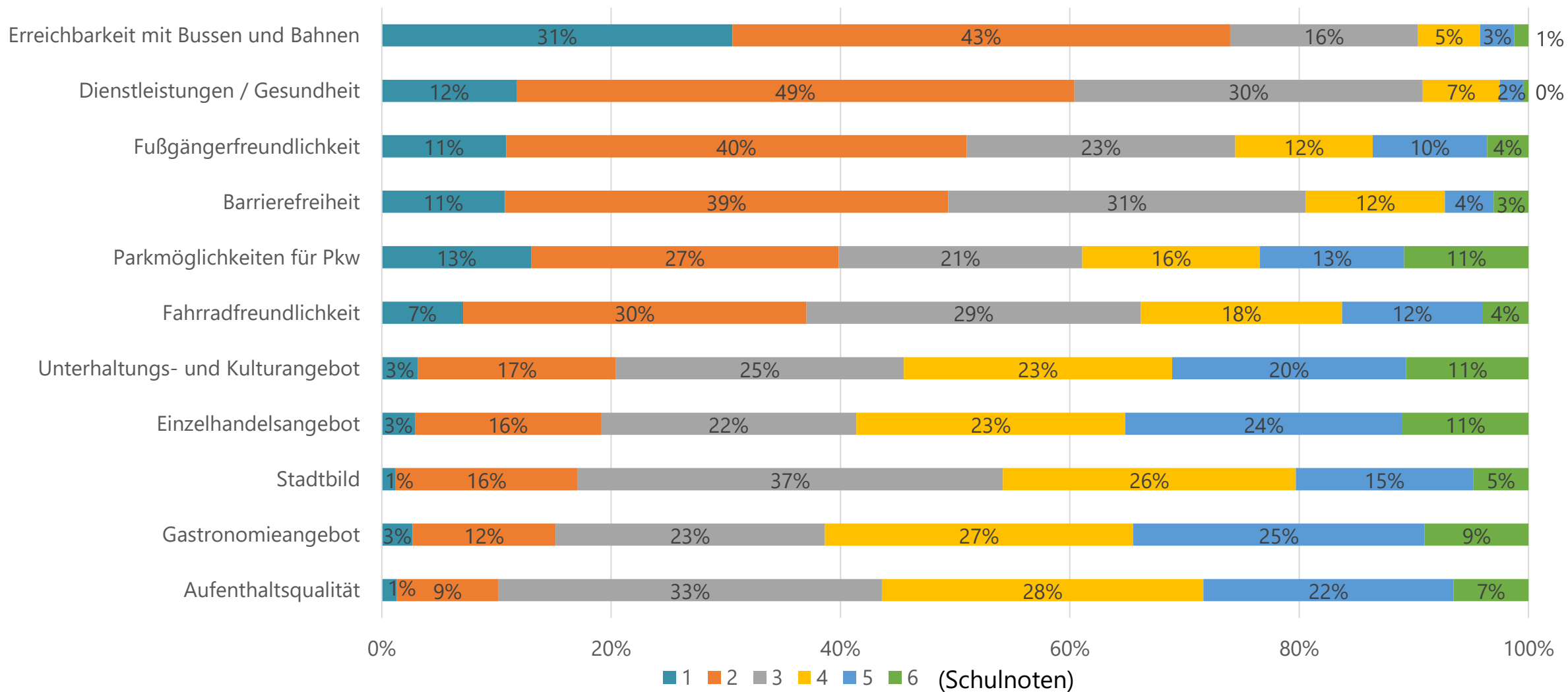


## Frage 6: „Wie erreichen Sie in der Regel die Innenstadt von Kornwestheim?“

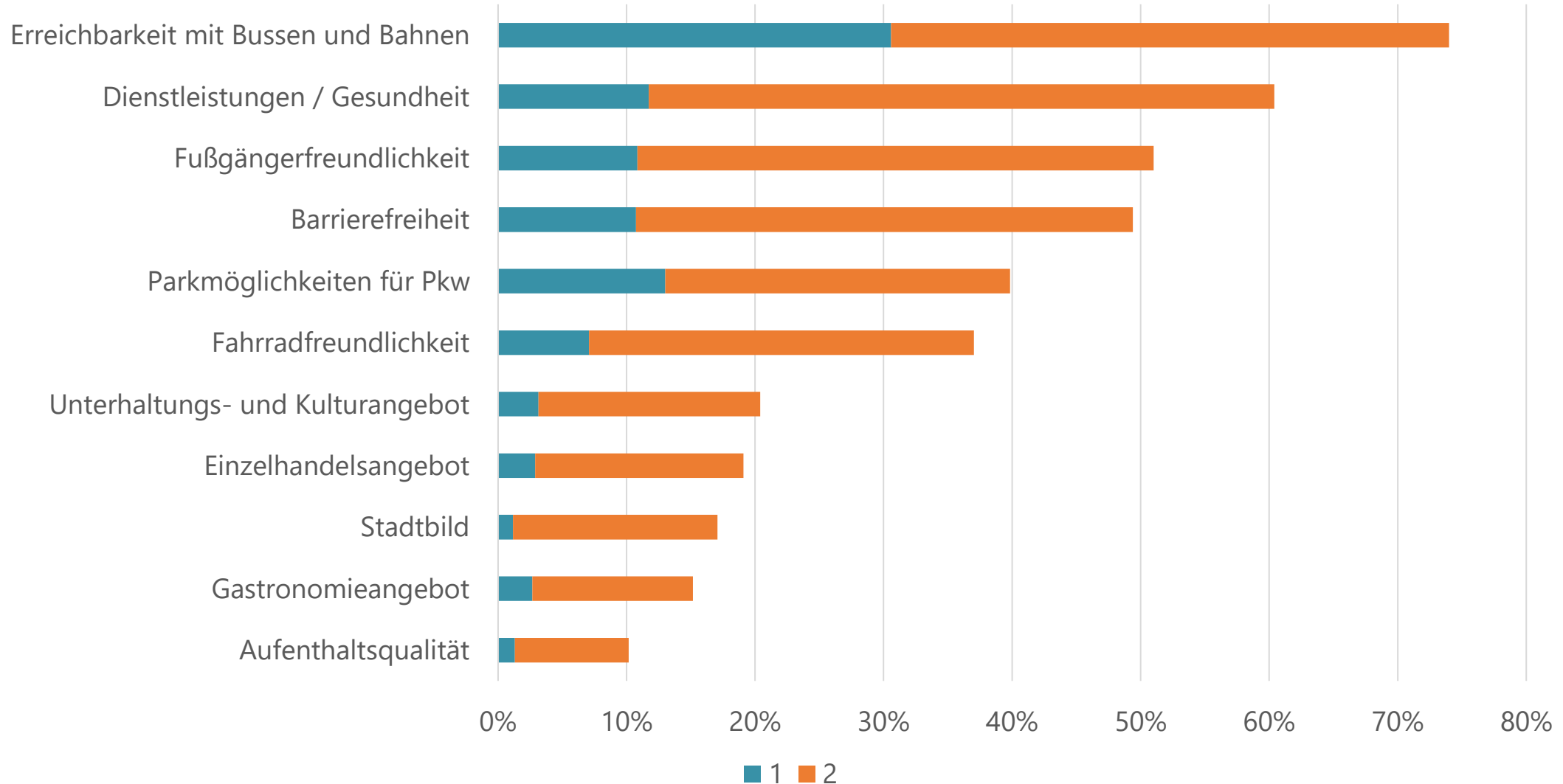
Frage 6 fragt ausgewählte Verkehrsmittel ab und besteht somit aus mehreren „Ja/Nein-Fragen“ und einem offenen Feld für sonstige Angaben.

- Etwa 65 % der Befragten gibt an, die Innenstadt entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufzusuchen. Dem Fuß- und Radverkehr kommt damit eine hohe Bedeutung für die Innenstadterreichbarkeit zu.
- Befragte aus einem Haushalt, der aus 3 oder mehr Personen besteht, erreichen die Innenstadt im Verhältnis häufiger mit dem Auto als Befragte aus Ein- oder Zweipersonenhaushalten.

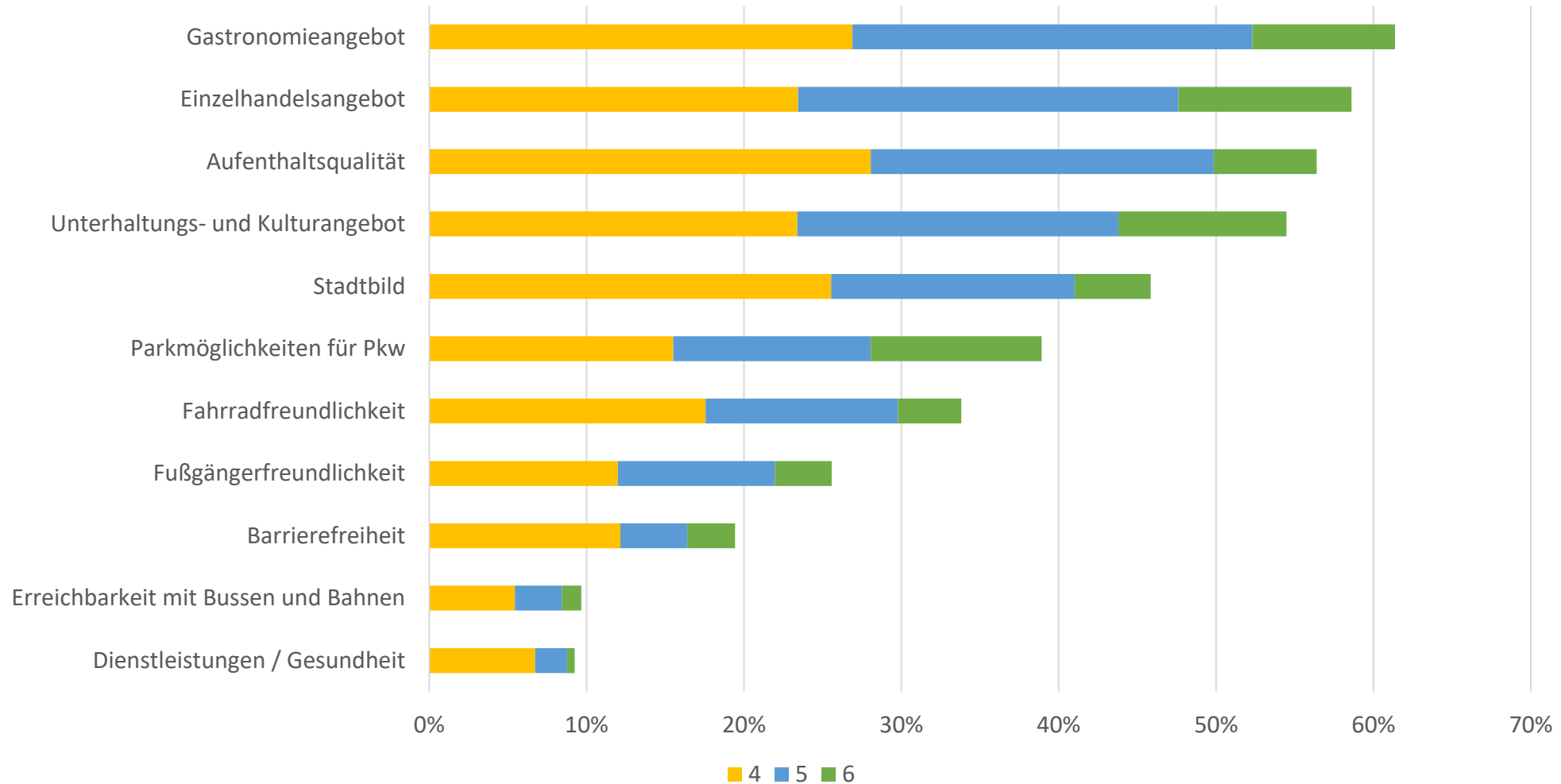
Frage 7: „Wie bewerten Sie folgenden Aspekte der Innenstadt von Kornwestheim in Form von Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?“



Frage 7: „Wie bewerten Sie folgenden Aspekte der Innenstadt von Kornwestheim in Form von Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?“



Frage 7: „Wie bewerten Sie folgenden Aspekte der Innenstadt von Kornwestheim in Form von Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?“



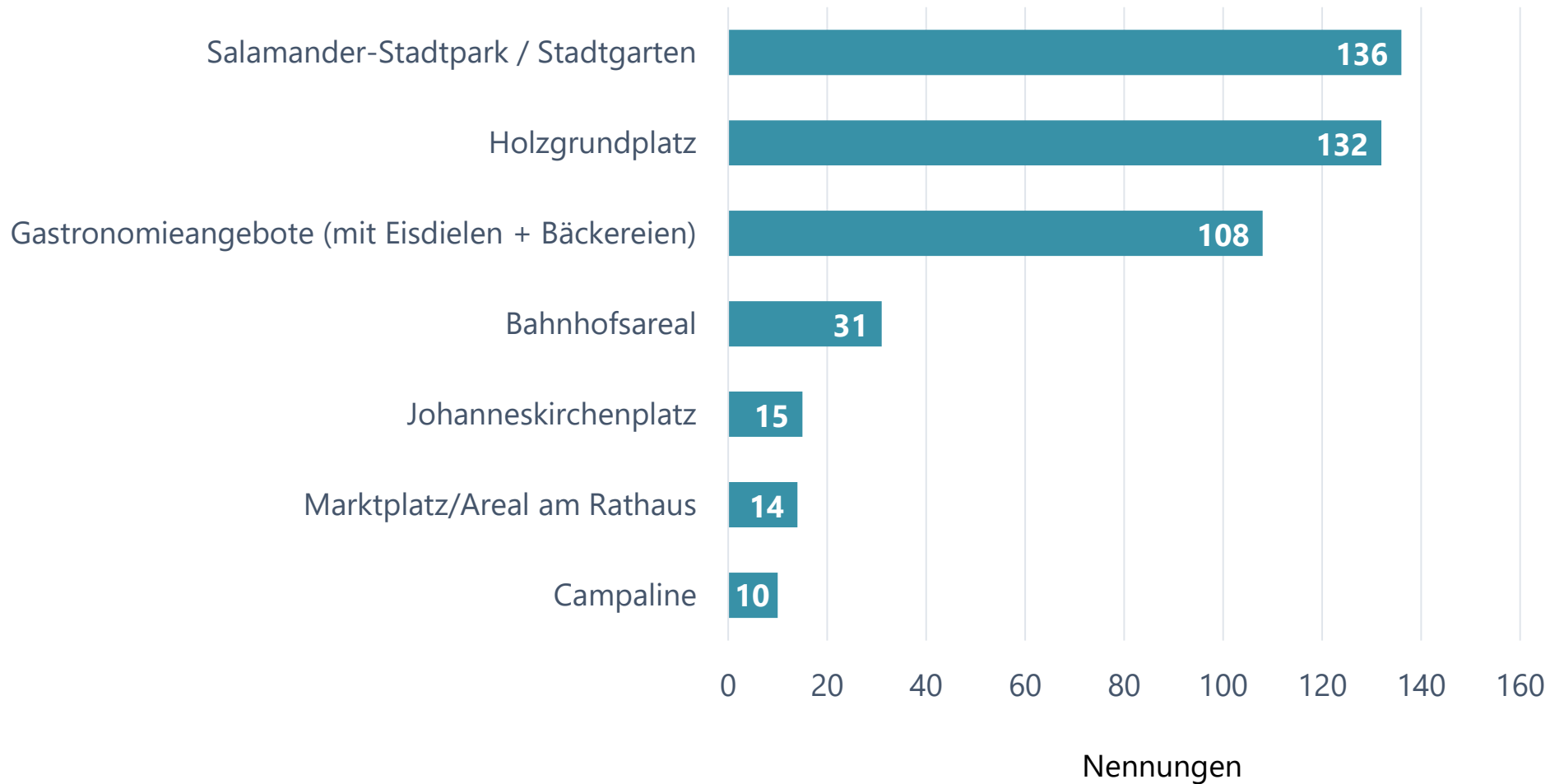
Frage 7: „Wie bewerten Sie folgenden Aspekte der Innenstadt von Kornwestheim in Form von Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?“

Die Frage 7, im Hinblick auf die Verknüpfung der Eigenschaften in Bezug auf Kornwestheim, wurde im Rahmen der Befragung hinsichtlich der Beurteilungskriterien vorgegeben. Deutlich wird:

- Die Kategorie „Erreichbarkeit mit Bussen und Bahnen“ wurde von rund 75 % der Befragten mit der Note 1 oder 2 bewertet. Auffallen ist, dass diese Kategorie von Personen, die in der Innenstadt wohnhaft sind häufiger mit 1 oder 2 bewertet wird als von Personen aus anderen Stadtteilen.
- Das Gastronomieangebot wird von den unter 30-Jährigen öfter mit der Bestnote 1 bewertet, als von Befragten über 30 Jahre.
- Personen, die in Kornwestheim leben, benoten das Gastronomieangebot im Schnitt etwas besser als Umfrageteilnehmende, die nicht in Kornwestheim wohnhaft sind.
- Die beiden größten Altersklassen, 30 bis 49 Jahre und 50 bis 67 Jahre bewerten die „Aufenthaltsqualität“ deutlich häufiger mit 4 oder schlechter als die übrigen Altersgruppen.



Frage 8: „Was sind Ihre Lieblingsplätze in der Innenstadt von Kornwestheim? Was gefällt Ihnen dort besonders gut?“

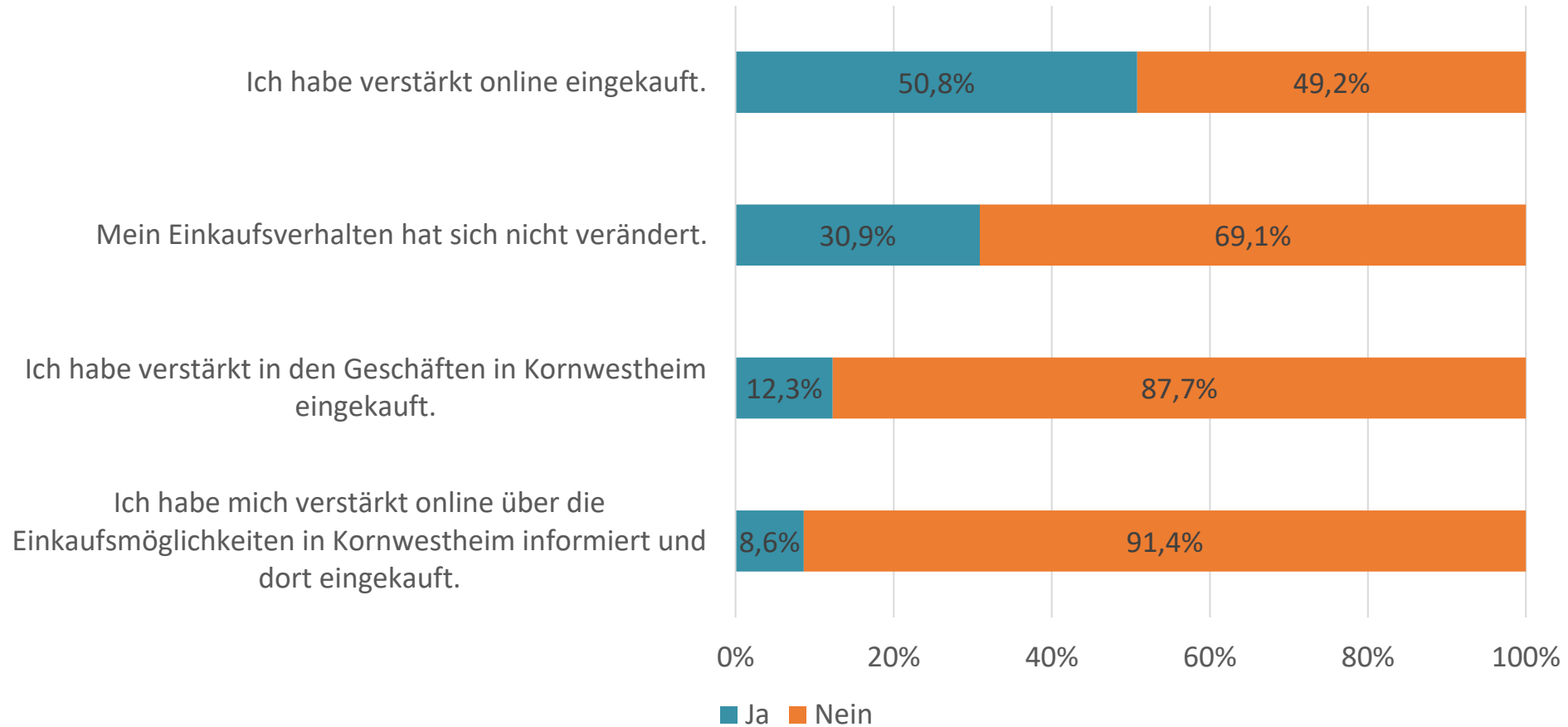


## Frage 8: „Was sind Ihre Lieblingsplätze in der Innenstadt von Kornwestheim? Was gefällt Ihnen dort besonders gut?“

Die Frage 8 war als „offene Frage“ formuliert, sodass die Befragten hierzu eigene Antworten formulieren konnten.

- Die beiden zentralen Grünanlagen in Kornwestheim, Salamander-Stadtpark und der alte Stadtgarten, sind bei den Umfrageteilnehmenden sehr beliebt und werden häufig aufgesucht. Analog zu der Frage 3, Schwächen der Innenstadt, sowie Frage 11, Ansätze zur Stärkung der Attraktivität, wünschen sich die Teilnehmenden jedoch noch mehr Grünflächen und Stadtgrün in der Innenstadt.
- Im Verhältnis nennen Frauen deutlich häufiger das Holzgrundareal als ihren Lieblingsplatz als Männer.
- Das Holzgrundareal ist bei den Teilnehmenden am beliebtesten, die „schon immer“ in Kornwestheim leben sowie bei Haushalten mit 3 bis 4 Personen.
- Die Lieblingsplätze der Umfrageteilnehmenden, welche nicht in der Innenstadt wohnen sind verstärkt im Gastronomiebereich zu verorten. Besonders häufig genannt wurden Eisdielen, die Bäckerei Trölsch sowie der Hirschgarten.

Frage 9: „Wie hat sich Ihr Einkaufsverhalten im vergangenen Jahr verändert?“

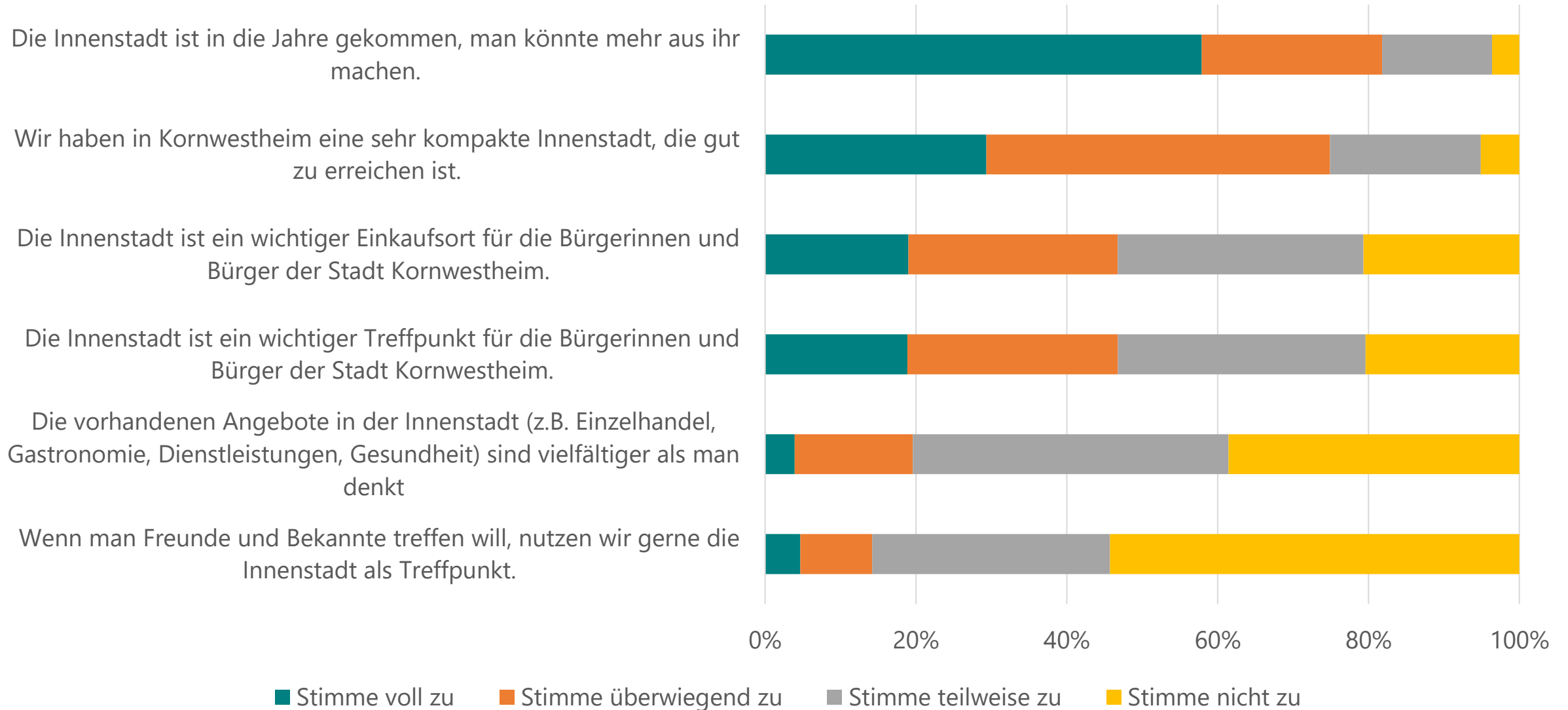


## Frage 9: „Wie hat sich Ihr Einkaufsverhalten im vergangenen Jahr verändert?“

Frage 9 zielt auf Veränderungen im Einkaufsverhalten ab und besteht somit aus mehreren „Ja/Nein-Fragen“ und einem offenen Feld für sonstige Angaben.

- Etwa 50 % der Befragten gibt an, im letzten Jahr Corona bedingt mehr online eingekauft zu haben. In den Altersgruppen über 50 Jahren geben das jedoch nur etwa 40 % der Befragten an – Diese Altersgruppen gibt außerdem im Verhältnis am häufigsten an, dass sich ihr Einkaufsverhalten nicht verändert habe.
- Männer geben etwas häufiger an, verstärkt online eingekauft zu haben als Frauen
- Im offenen Feld „Sonstiges“ geben die Befragten vereinzelt an, dass sie lediglich Lebensmittel in Kornwestheim, Außerhalb von Kornwestheim oder grundsätzlich weniger eingekauft haben.
- Befragte aus Haushalten mit 3 oder mehr Personen geben deutlich häufiger an, verstärkt online eingekauft zu haben als Ein- oder Zweipersonenhaushalte.

Frage 10: „Welcher der folgenden Thesen zur Innenstadt von Kornwestheim stimmen Sie zu?“



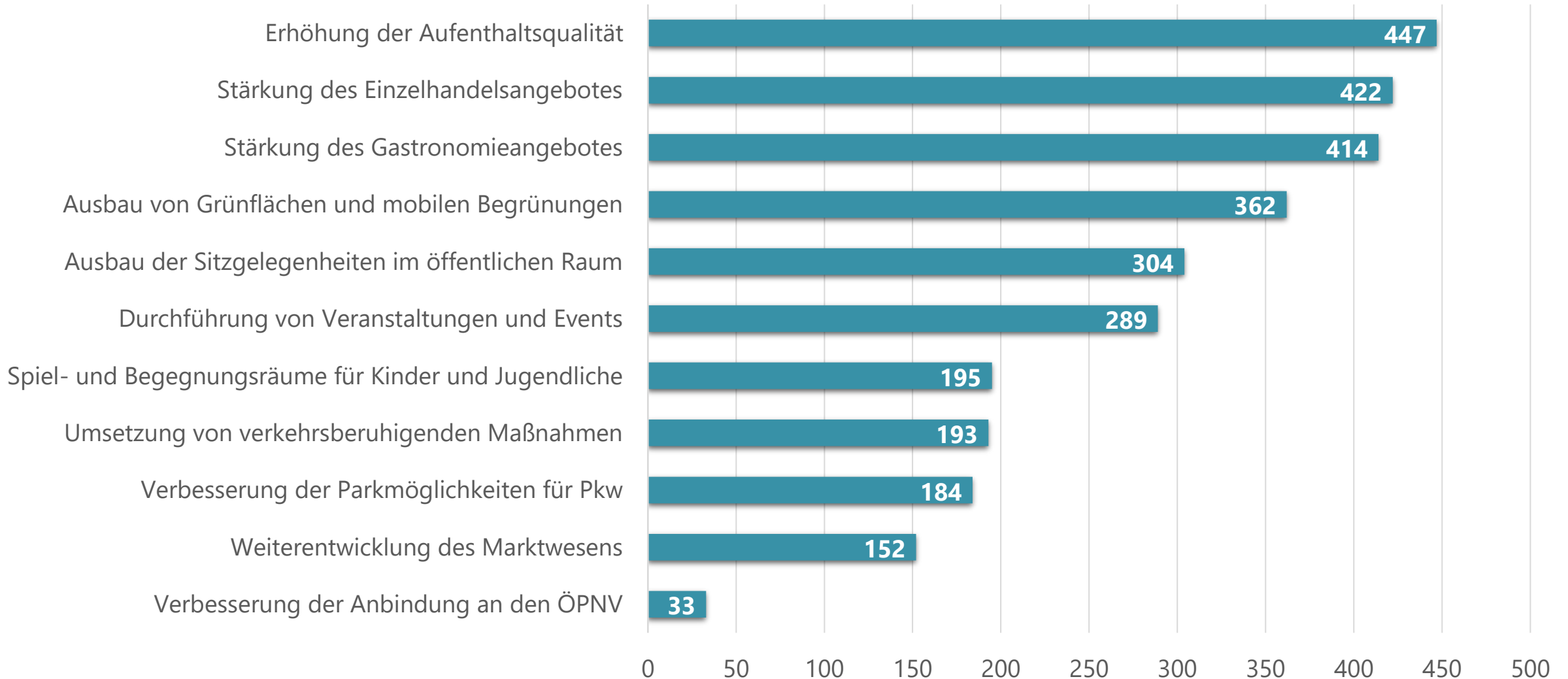
## Frage 10: „Welcher der folgenden Thesen zur Innenstadt von Kornwestheim stimmen Sie zu?“

Die Frage 10, im Hinblick die Eigenschaften in Bezug auf die Kornwestheimer Innenstadt, wurde im Rahmen der Befragung hinsichtlich der Beurteilungskriterien vorgegeben. Deutlich wird:

- Über alle Altersgruppen hinweg sind sich die Teilnehmenden einig, dass man aus der Kornwestheimer Innenstadt mehr machen kann und diese in die Jahre gekommen ist.
- Umfrageteilnehmende, die in der Innenstadt wohnhaft sind, bewerten diese häufig positiver als Teilnehmende aus anderen Stadtteilen oder außerhalb Kornwestheims.
- Analog zu den Aussagen der gestellten Frage 7, im Hinblick auf die eher negativ bewertete „Aufenthaltsqualität“, stimmen auch bei der Frage 10 rund 85 % der Befragten der These „Wenn man Freunde und Bekannte treffen will, nutzen wir gerne die Innenstadt als Treffpunkt“ nicht oder nur teilweise zu.
- Befragte über 67 Jahre stimmen der These „Die vorhandenen Angebote in der Innenstadt (z.B. Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Gesundheit) sind vielfältiger als man denkt.“ deutlich häufiger zu als die anderen Altersgruppen.



Frage 11: „Welche der folgenden Ansätze sind für Sie zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt von Kornwestheim wichtig?“

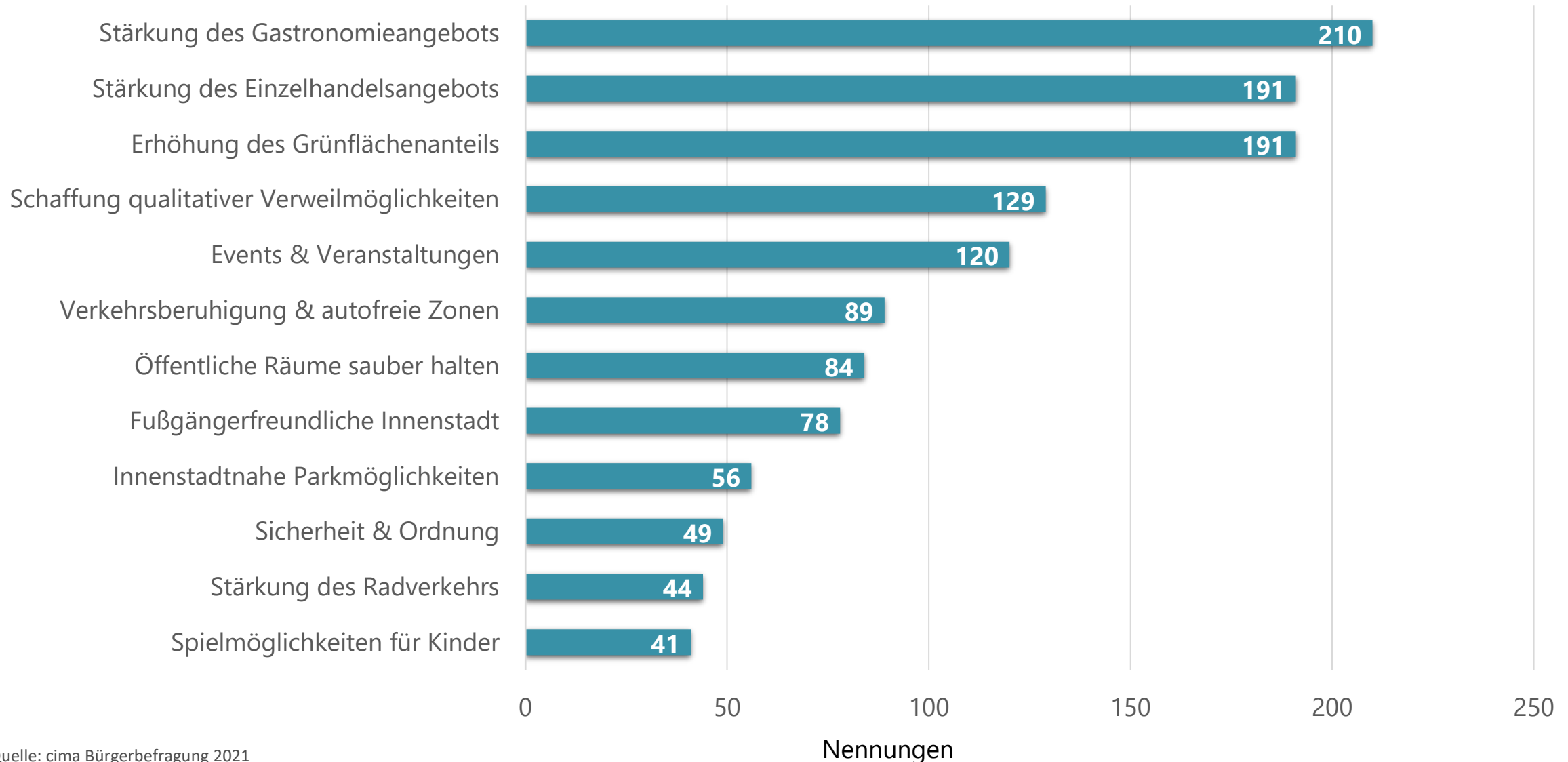


## Frage 11: „Welche der folgenden Ansätze sind für Sie zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt von Kornwestheim wichtig?“

Bei Frage 11, im Hinblick auf die Stärkung der Attraktivität der Innenstadt von Kornwestheim, wurden im Rahmen der Befragung 11 Ansätze vorgegeben, aus denen max. 4 ausgewählt werden konnten. Deutlich wird:

- Analog zu den Aussagen der gestellten Frage 7, im Hinblick auf die eher negativ bewerteten Themen „Einzelhandelsangebot“, „Gastronomieangebot“ und „Aufenthaltsqualität“, wählen die Befragten diese Themen auch bei der Frage 11 mit jeweils über 400 Nennungen am häufigsten.
- Die Teilnehmenden über 30 Jahre wählten den Ansatz „Erhöhung der Aufenthaltsqualität“ deutlich häufiger als die jüngeren Teilnehmenden.
- Befragte über 67 Jahre stimmen der These „Die vorhandenen Angebote in der Innenstadt (z.B. Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Gesundheit) sind vielfältiger als man denkt.“ deutlich häufiger zu als die anderen Altersgruppen.
- **Fasst man unterschiedliche Aspekte zusammen, u. a. Aufenthaltsqualität, Grünflächen und Sitzgelegenheiten, wird hier ein Handlungsfeld erkennbar.**

Frage 12: „Haben Sie Ideen oder Maßnahmevorschläge, um die Attraktivität der Innenstadt von Kornwestheim zu fördern?“



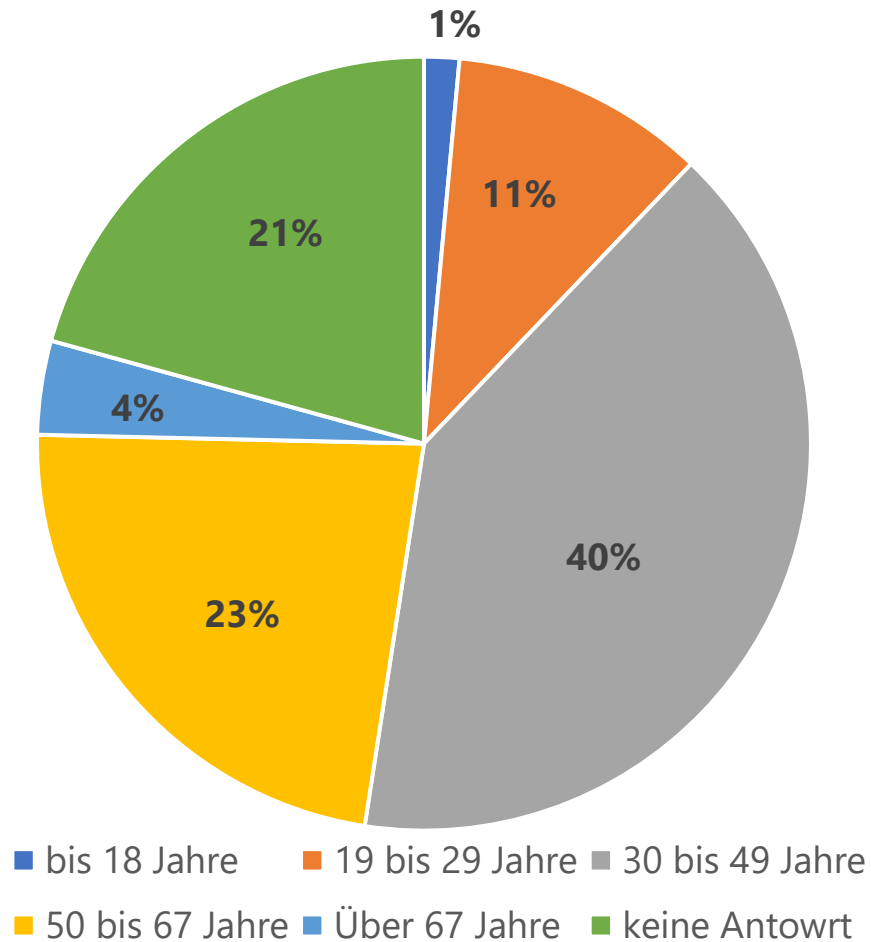
## Frage 12: „Haben Sie Ideen oder Maßnahmvorschläge, um die Attraktivität der Innenstadt von Kornwestheim zu fördern?“

Die Frage 12 war als „offene Frage“ formuliert, sodass die Befragten hierzu eigene Antworten formulieren konnten. Die Befragten hatten 5 Antwortfelder. Deutlich wird:

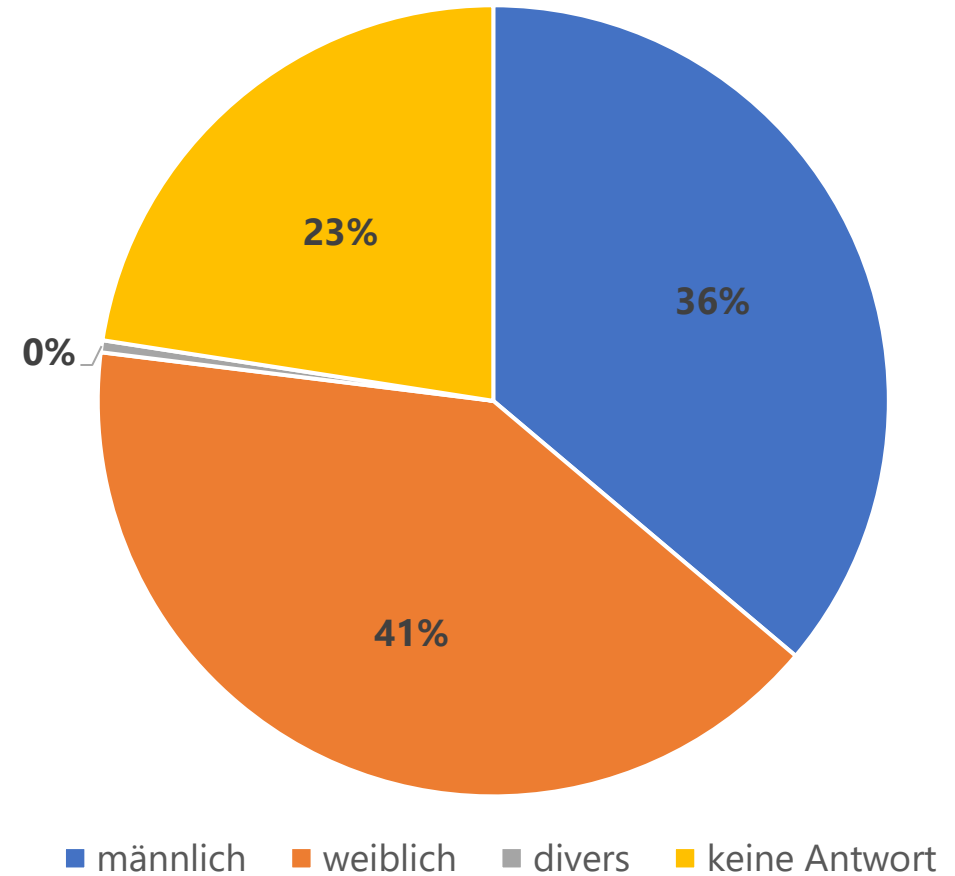
- Analog zu den Aussagen der gestellten Frage 11, im Hinblick auf die Ansätze zur Stärkung der Kornwestheimer Innenstadt, wählen die Befragten auch bei Frage 12 die Themen „Einzelhandel und Gastronomie“, „Grünflächen“ sowie „Aufenthaltsqualität“ am häufigsten.
- Auch der Wunsch nach mehr Events und Veranstaltungen in der Innenstadt tritt bei den Fragen 11 und 12 deutlich hervor.
- Das Thema Sicherheit, sowohl für den Fuß- und Radverkehr (Verkehrssicherheit), aber auch rund um den Bahnhofsbereich ist für die Umfrageteilnehmenden von hoher Bedeutung.

## Soziodemographische Angaben

„Alter“

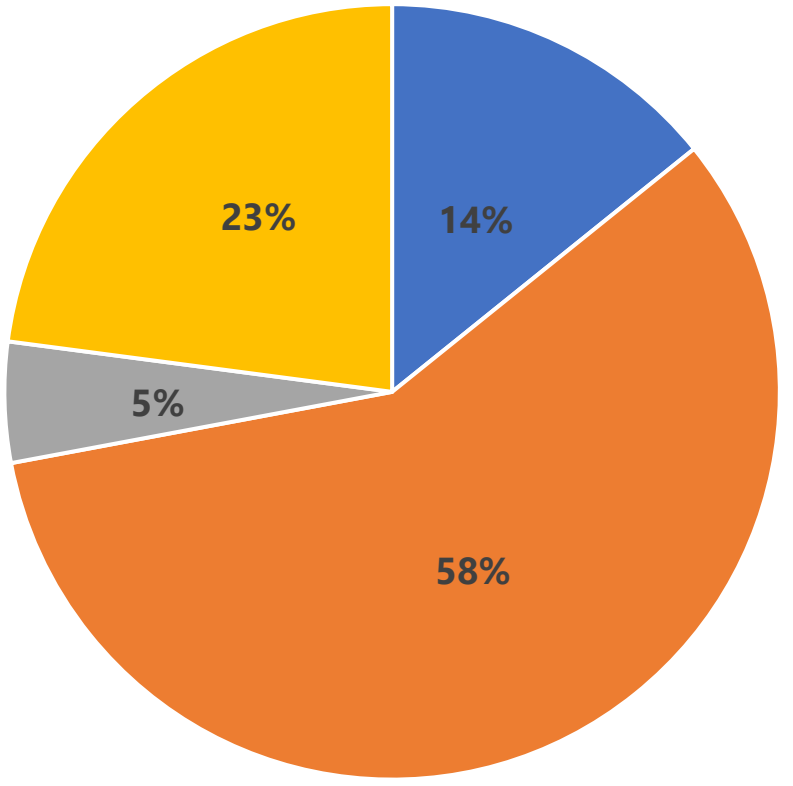


„Angabe des Geschlechts“



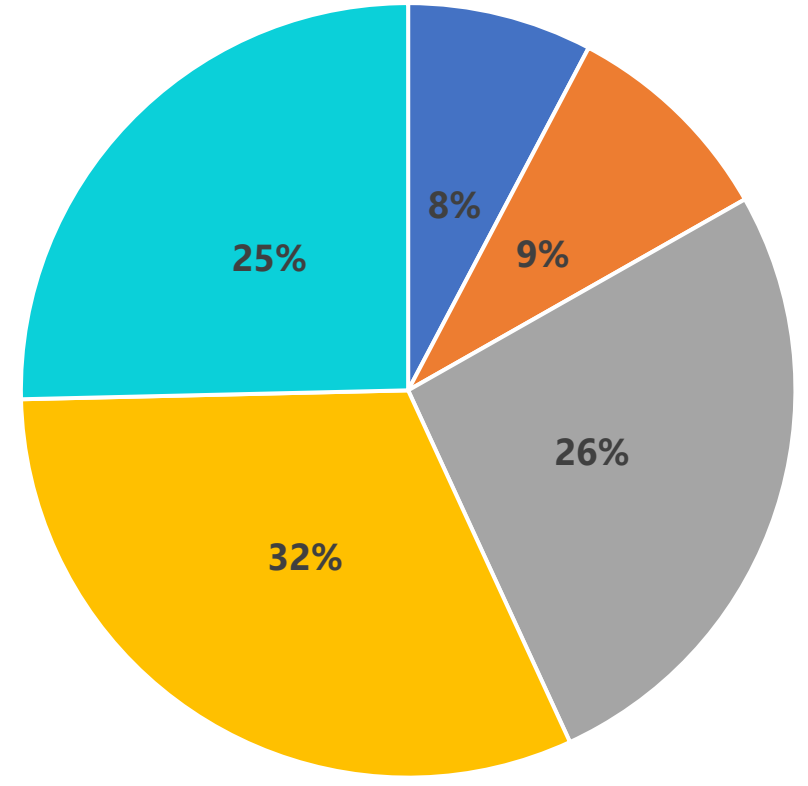
## Soziodemographische Angaben

„Wohnort“



- Innenstadt Kornwestheim
- Sonstiges Stadtgebiet
- Sonstiges Ludwigsburg (17), Stuttgart (7), andere (12)
- keine Antwort

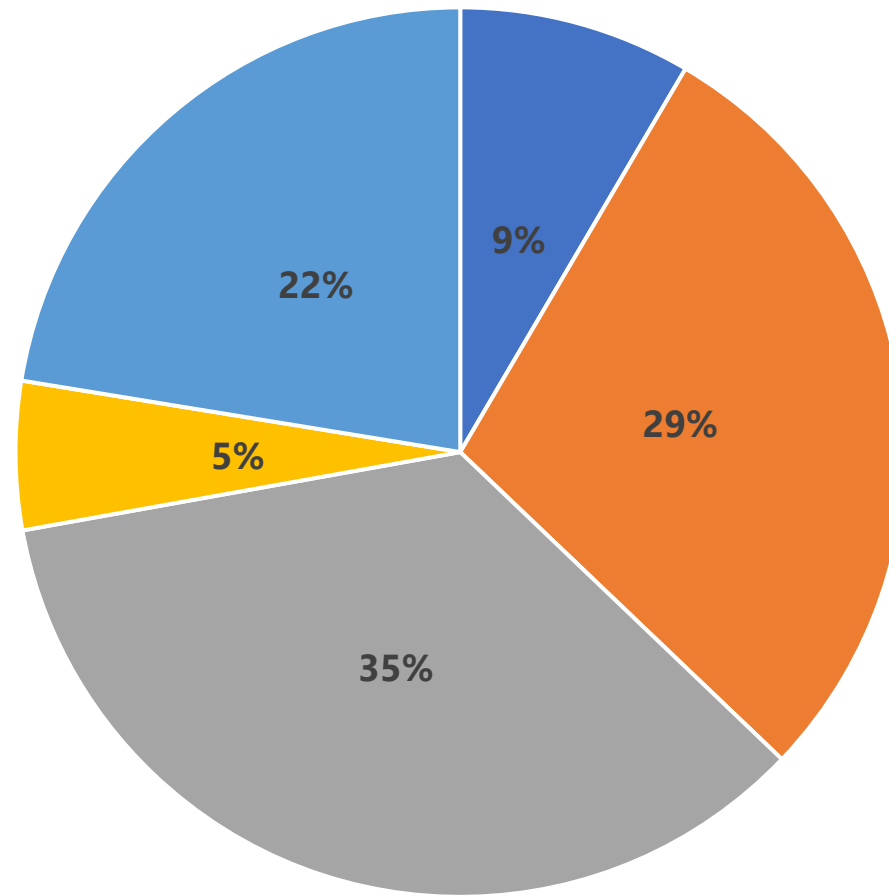
„Wie lange leben Sie bereits in Kornwestheim?“



- bis 5 Jahre
- 5 bis 10 Jahre
- über 10 Jahre
- schon immer
- keine Antwort

## Soziodemographische Angaben

„Haushaltsgröße“



■ 1 ■ 2 ■ 3 bis 4 ■ über 4 ■ keine Antwort  
Anz. Der Personen im Haushalt

## Kernergebnisse der Bürgerbefragung

### **Status Quo**

**// Sehr gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und zu Fuß**

**// Gute Dienstleistungsinfrastruktur vorhanden**

**// Stadtpark/-garten und Holzgrundplatz als Lieblingsplätze in der Innenstadt**

### **Wünsche / Anregungen**

**// Ungenutzte Potenziale der Innenstadt nutzen**

**// Ausbau von Grünflächen und mobilen Begrünungen**

**// Erhöhung der Aufenthaltsqualität – Ausbau von Sitzgelegenheiten**

**// Stärkung des Gastronomie- und Einzelhandelsangebot**



Dank der Beteiligung von 816 Bürgerinnen und Bürgern (online sowie auf einem schriftlichen Fragebogen), deren Fragebogen in die Auswertung miteinbezogen wurden, ist in der ersten Phase eine gute Mitwirkung der BürgerInnen für den Innenstadtdialog erreicht worden.

Die Eigenwahrnehmung der Bevölkerung Kornwestheims zeigt, dass Themenfelder wie die günstige Lage und verkehrstechnische Anbindung der Innenstadt vorteilhaft sind – und die Innenstadt aufgrund ihrer Kompaktheit (fußläufig gut erreichbar) gerne besucht wird. Kornwestheims Grünanlagen, insbesondere der Salamander-Stadtpark und der Stadtgarten, werden von den Befragten geschätzt und häufig aufgesucht. Auch die Gäste bzw. Einwohner aus Umlandgemeinden sehen hier die zentralen Stärken.

Obwohl die Innenstadt von den meisten Befragten sehr häufig frequentiert wird (mind. einmal in der Woche oder häufiger), empfinden viele KornwestheimerInnen das Einzelhandels- und Gastronomieangebot als ausbaufähig. Des Weiteren wünschen sich die Mehrheit der Befragten begrünte Treffpunkte und Plätze mit Aufenthaltsqualität sowie eine Ausweitung der verkehrsberuhigten Bereiche (Fußgängerzonen) in der Innenstadt.

Als ein weiteres wichtiges querschnittsorientiertes Thema ist der Wunsch nach einer Intensivierung bzw. dem Ausbau von Unterhaltungsmöglichkeiten formuliert worden, z.B. in Form von Veranstaltungen, Sport- und Freizeitangeboten.